



IGC

חגים מקראיים

Biblische Feste

Relevant für uns Christen?

Predigtserie

Gott möchte im Raum des Geistes etwas freisetzen

חגים מקראיים

Biblische Feste

Müssen wir die jüdischen Feste heute noch feiern?

חגים מקראיים

Biblische Feste

In Jesus sind wir völlig frei.

Paulus in Kol. 2,16+17:

16 Darum lasst euch keine Vorschriften machen über eure Ess- und Trinkgewohnheiten oder bestimmte Feiertage, über den Neumondtag und über das, was man am Sabbat tun darf oder nicht. 17 Das alles sind nur schwache Abbilder, ein Schatten von dem, was in Christus Wirklichkeit geworden ist.

חגים מקראיים

Biblische Feste

Statement:

- Wir müssen weder die bibl. Feste feiern, noch sind sie heilsnotwendig, obwohl sie göttlichen Ursprungs sind
- Genauso wenig, müssen wir die christlichen Feste abschaffen, obwohl sie heidnischen Ursprungs sind
- Was wir aber unbedingt brauchen ist ein Prozess des Nachdenkens, Fragens und Hinhörens, welche Bedeutung seine Feste für uns haben können
- Ebenso die Bereitschaft, neu erkanntes zu ergreifen

a. Biblische Wurzeln unseres Glaubens

- Ersetzt das NT das AT?

חגים מקראיים

Biblische Feste

a. Biblische Wurzeln unseres Glaubens

- Ersetzt das NT das AT?
- Ersetzen die Christen die Juden?

a. Biblische Wurzeln unseres Glaubens

- Ersetzt das NT das AT?
- Ersetzen die Christen die Juden?
- Jesus hat das Gesetz erfüllt und somit abgeschafft?

a. Biblische Wurzeln unseres Glaubens

- **Die andere Herde**

Jesus: Joh 10,16

- **WIR sind eingepfropft**

Paulus: Römer 11,17+18

- **...denn das Heil [Rettung] ist aus den Juden.**

Jesus: Joh 4,22b

חגים מקראיים

Biblische Feste

b. Warum sollten wir uns mit den biblischen Festen befassen? 7 Gründe

1. Weil wir es in der Regel noch nie getan haben
2. Weil eine Tiefe messianische Bedeutung darin steckt
3. Weil auch wir Christen darin etwas entdecken können
4. Weil Jesus keine neue Bewegung geschaffen hat – aufgepropft Rö. 11,17
5. Weil Paulus weiter darüber gelehrt hat – 2 Kor. 5, 6-8 (Nichtjüdische Gemeinde)
6. Weil Gott sich dadurch zeigt (Charakter + Offenbarungen)
7. Weil Feste nicht Gesetz/Last, sondern Freude sind

חגים מקראיים

Biblische Feste

b. Warum sollten wir uns mit den biblischen Festen befassen?

Jesu Leben beginnt und endet an besonderen Festtagen

- Geburt = höchstw. Oktober = Laubhütte = Gott wohnt bei Menschen
- Jesus starb zeitgleich an Pessach mit Schlachten der Lämmer

b. Warum sollten wir uns mit den biblischen Festen befassen?

Für mich stellen sich 3 Fragen:

- Wo gab es diesen Bruch zwischen Christen und Juden?
- Sollen wir Christen nun die Feste feiern?
- Wie möchte Gott DICH gebrauchen, die Einheit im Ölbaum wieder herzustellen?

Zeitachse 2022-23



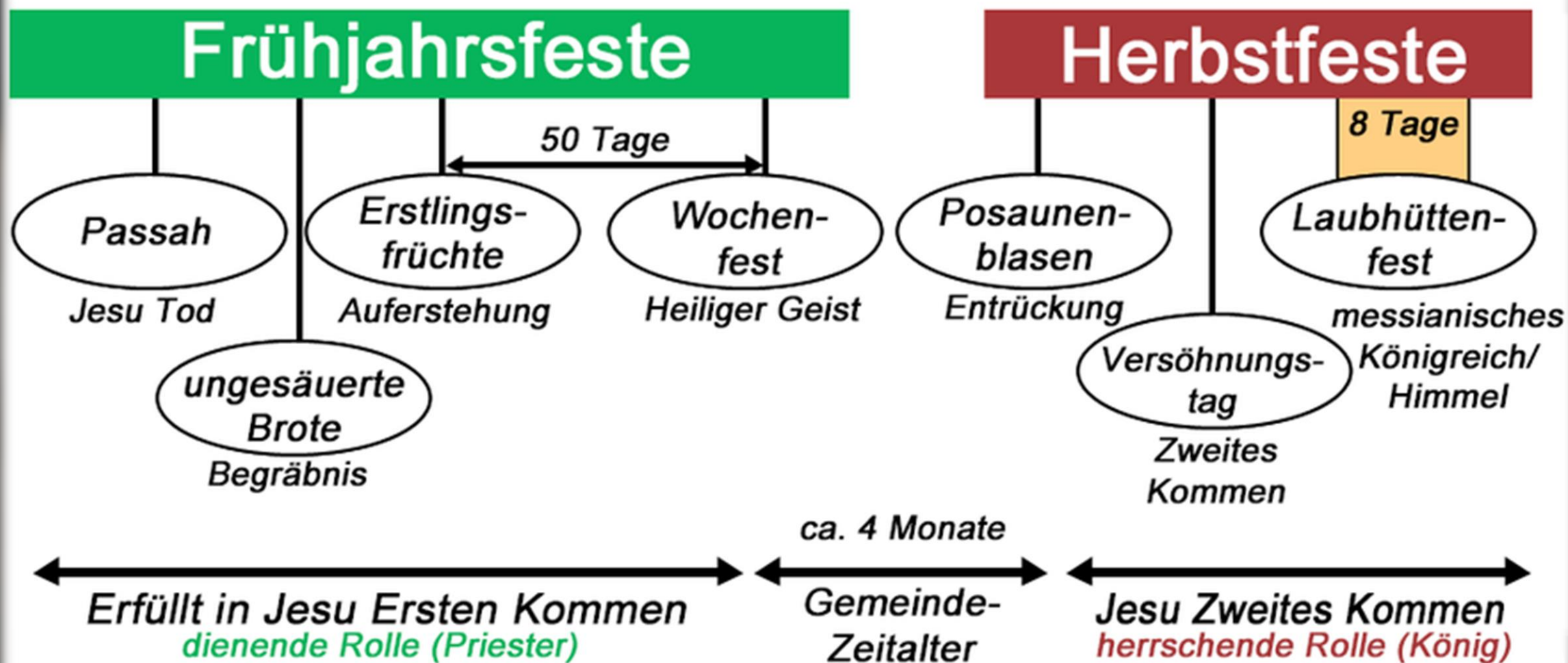
חגים מקראיים

Biblische Feste

Was sagt Gott zu den Festen?

- 3. Mose 23,2 Die **Feste des HERRN**, die ihr als heilige Versammlungen ausrufen sollt, **MEINE Feste** sind diese...
- 3. Mose 23,21...eine **EWIGE Ordnung** in all euren Wohnsitzen für **eure Generationen**.

Die Feste des Herrn / Biblische Feste



Rosch HaSchana / Fest des Schofars



- Rosch HaSchana markiert das jüdische Neujahr und ist die Zeit der Umkehr
- Rosch bedeutet im Hebr. Kopf oder Chef und Schana bedeutet Jahr
- Rosch HaSchana ist das Haupt des Jahres
- Wird 2 Tage gefeiert, gilt auch als der Tag es Aufwachens
- Rosh HaSchana ist ein erneuter Startschuss in etwas Großartiges. Es ist ein ernster aber wundervoller Tag auch Tage der Erneuerung genannt
- Startschuss in 10 bedeutsame Tage der Buße und Erneuerung bis Jom Kippur

Zusammenfassung

- Die Feste als Verabredung Gottes
- Die Feste stehen in der Bibel und die ganze Bibel ist von Gott inspiriert
- Die Feste sind prophetische Modelle und Beispiele, die bedeutende Ereignisse in Gottes Erlösungsplan vorausahnen lassen
- Gott gab uns die Feste, damit wir Gottes Erlösungsplan für die Welt verstehen und unsere persönliche Beziehung zu ihm intensivieren
- Die Feste weisen auf den Messias und auf Gottes Plan für die Welt durch den Messias hin
- Jesus kam, um alles zu erfüllen, was im Alten Testament geschrieben steht

Gottes Kultur „einüben“



Wir werden sehen, dass etliche SEINER Feste auf SEINEN Heilsplan, die Wiederkunft Jesu und die Hochzeit des Lammes hinweisen. Heutiges Fest (25.09.22): *Schofarblasen*

In verschiedenen Gleichnissen zeigt Jesus, dass „Dabeisein ist alles“ nicht funktioniert. Er möchte eine Braut die da ist UND sich VORBEREITET hat (mit Öl, Kleidung etc., vgl. Mtth. 25,1-13 oder Mtth. 22, 1-14).

Lasst uns Gott einladen uns auf allen Ebenen vorzubereiten!

(alle zusammen + Kinder + Jugendliche)

חגים מקראיים

Biblische Feste

PROKLAMATION

1. Ich widerrufe das aktiv und passiv gelebte Bekenntnis der Kirche und meiner Gemeinschaft, dass die Gemeinde aus den Nationen das jüdische Volk Gottes ersetzt habe. Damit widerrufe ich, dass Gott sein Volk verworfen habe und die Christen aus den Nationen an seine Stelle – als Ersatz – erwählt habe! Denn Gottes Verheißungen im ersten Teil der Bibel und in Römer 9-11 sind noch immer in Kraft. Ich widerrufe darum jede aktive und passive Beteiligung an der sogenannten „Ersatz-Theologie“, die eine Lüge Satans ist.

PROKLAMATION

2. Ich widerrufe das Bekenntnis der Berliner Erklärung von 1909, in dem sie die Ausgießung des Spätregens des Heiligen Geistes und seiner Gaben auf den Leib Christi in Gänze Satan zugeschrieben und sich damit auch von den Kraftwirkungen, die das Evangelium begleitet, abgeschnitten hat (vgl. Lk. 10,19 und Mk. 16,15-18).

3. Ich sage mich im Namen Jesu los von allen Verträgen, die mich an Kirche und Staat binden und die Erkenntnis Jesu Christi verhindern.

PROKLAMATION

4. Ich sage mich im Namen Jesu von allen Versprechen und Verpflichtungen los, die mich lähmen und hindern wollen, mich aktiv an die Seite des Volkes Israels zu stellen und es unter der Leitung des Heiligen Geistes als Gottes Volk zu segnen.
5. Ich bereue, dass ich in Gedanken, Worten und Taten mit meinen Sünden (den Abwertungen meines Lebens und Leibes und auch des Leibes Christi aus Juden und Heiden als der Braut Christi) Jesus den Bräutigam, betrübt und das Herz des Vaters im Himmel mit Trauer erfüllt habe. Ich bitte ihn dafür um Vergebung!

PROKLAMATION

6. Ich bitte um Vergebung für jede Ablehnung des Heiligen Geistes und jede Form der Öffnung für alt-schwäbisch, alt-preußische und nationalsozialistische Geister und die Worte: „Am deutschen Wesen wird die Welt genesen“. Und damit bitte ich auch um Vergebung für alle Abwertung des Schwachen, die Verherrlichung des Starken und Schönen und besonders für die Abwertung anderer Rassen und Völker und die Verurteilung der Juden bis zu ihrer versuchten und vollzogenen Vernichtung.

PROKLAMATION

7. Ich bitte um Vergebung für jedes Beugen vor menschlicher Autorität als Leiter meines Gewissens, durch das ich mich in Vergangenheit und Gegenwart zum Handlanger des Bösen gemacht habe.

8. Darum bitte ich auch diejenigen um Vergebung, die unter meinen Haltungen und Handlungen zu Opfern wurden und gelitten haben.

PROKLAMATION

9. Ich bitte Gott um Demut und Gnade, dass ich wie der verlorene Sohn zum Herz des Vaters umkehren kann, der mich auch in meiner deutschen Nationalität noch immer liebt. Ich erkenne an, dass er allein mir meinen wahren Wert zusprechen kann, mich durch das Blut Jesu reinigt und durch den Heiligen Geist befreit und ewig hält.

PROKLAMATION

10. Ich weihe mich Jesus Christus aufgrund seines am Kreuz geschlossenen Bundes in seinem Blut aufs Neue als meinen alleinigen Herrn und Heiland. Ich erkenne an, dass ER das Haupt der Gemeinde ist, dem ich als Teil der Braut Christi angehöre und dem ich auch persönlich Rechenschaft ablegen muss. Ich heiße den Heiligen Geist in meinem Leben und meinem Land willkommen als Lehrer in alle Wahrheit“, die mir allein meinen wahren Vater im Himmel und seinen Sohn Jesus Christus als meinen Bruder und Bräutigam offenbaren kann.

PROKLAMATION

11. Ich glaube, dass Gott durch die ganze Heilige Schrift zu mir redet, die vom Heiligen Geist eingegeben ist und das Volk Israel als Bundesvolk und Brautgemeinde Christi bestätigt. Das schließt das Versprechen Gottes ein, Abraham und seinen Nachkommen des jüdischen Volkes das Land Israel zum Erbe zu geben. Ich erkenne Jerusalem als Hauptstadt des jüdischen Volkes an, in die Jesus als König vom Ölberg her wiederkehrt (vgl. Sacharja 14,1-9).

PROKLAMATION

12. Ich glaube, dass Jesus – als König der Juden und König aller Könige über alle Reiche dieser und der zukünftigen Welt – seine Braut aus allen Nationen sammelt und ruft, um mit ihr in der Nacht dieser Welt schon jetzt zu regieren und am Tag der Ewigkeit Hochzeit zu feiern und ewig zu herrschen.

Gottes Eifer

Gott zu Jerusalem: „**Fürchte dich nicht, Zion**, lass deine Hände nicht erschlaffen! Der **HERR**, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; **er freut sich über dich in Fröhlichkeit, er schweigt in seiner Liebe, er jauchzt über dich mit Jubel.**“

Zefanja 3,16-17

SCHOFAR & WOCHENAUFNAKT-SPECIAL ;-)

Quellen

- Die Bibel (empfohlen: Elberfelder mit Sprachschlüssel)
- Martin Baron (2017): Die 7 Feste Gottes und ihr Geheimnis
- Cornelia Weinmann (2021): Jesus ruft seine Braut.
Gottes Herzschlag für Deutschland im Hohelied entdecken
- Hanspeter Obrist (2006): Feste Israels mit messianischer Haggada
- Geistlicher Felsen (2022): Die zwei Festzyklen.
www.geistlicher-felsen.de/die-zwei-festzyklen/